

Jürgen Sanders

Wortadern suche ich



Inhalt

Pottkind

Eingefahren

Zivilcourage

Gebrannte Kinder schüren das Feuer

Haus der Lügen

So ist es

Verirrt

Immer noch

Einsicht

Spieler

Albtraum

Träumer

Aufgegeben

Geschlagen

Auf Messers Schneide

Gemeinsam

Schnuppe

Wagen

Aber dann

Wir aber

Klanglos

Menschenlesung
Wahre Liebe
Schatten
Licht und Schatten
Hinaus
Was bleibt
Im Wald
Poesie
Hören und Sehen
Wir
Geborgen
Angekommen
Spätherbst
Kahlschlag
Altlasten
Weggefegt
Nichts als Worte
Warum
Zu spät
Verirrt
Manchmal
Du und ich
Im Rombergpark
Treiben
Ganz nah

Abendrot

Gebannt

Idylle

Dichterfreunde

Zeitlos

In der Tiefe

Steine oder Sterne

Pottkind

Oma Schlosserstraße,
Hausfrau, neun Kinder,
lebte nicht weit vom Borsigplatz.
Opa Josef, Stahlarbeiter bei Hoesch
bis zum frühen Tod.
Mein Vater, nach der Lehre Soldat,
russische Kriegsgefangenschaft,
danach bei Karl Hoesch bis zur Rente.
Meine Mutter, geboren in Brambauer.
Arbeiterin und Hausfrau, zwei Söhne
Oma Wilhelmine, Hausfrau, zwei
Töchter.
Opa Jupp, Bergmann auf Zeche
Minister Achenbach. Hauer vor Stein,
Musiker im Spielmannszug,
Sänger im Bergmannschor.
Meine Wurzeln sind Kohle und Stahl.